

Beschlussvorlage	5054/2018	Fachbereich 1 Herr Hoffmann
Burgfestspiele 2019; Auswahl der Theateraufführungen und Spielstätten für die Spielzeit 2019		
Beratungsfolge	Ausschuss für Kultur und Tourismus	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus beschließt für die Spielzeit 2019 folgende Theateraufführungen:

1. auf der Hauptbühne in der Genovevaburg:

„Am Samstag kam das Sams zurück“	Familienstück von Paul Maar
„_____“	Musical von _____
„_____“	Komödie von _____

2. auf der Kleinen Bühne im Alten Arresthaus

„Er ist wieder da“ nach dem Roman von Timur Vermes
 Jugendclub-Projekt in Zusammenarbeit mit der Theater AG des Megina Gymnasiums

3. Sonderveranstaltungen unter dem Titel „Festspiel EXTRA“

- Gastspiel auf der Reichsburg Cochem
- Comey Burg (2x)
- „Einer von uns“ von Daniel MacIvor – Gastspiel auf der Kleinen Bühne
- Benefizgala am Ende der Spielzeit

<u>Gremium</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>	<u>wie Vorlage</u>	<u>TOP</u>
<u>Ausschuss für Kultur und Tourismus</u>					

Sachverhalt:

Daniel Ris, Intendant der Burgfestspiele, schlägt für die Spielzeit 2019 folgende Theateraufführungen zur Auswahl vor:

Vorschlag 1:

Hauptbühne

Familienstück:	„Am Samstag kam das Sams zurück“	von Paul Maar
Musical:	„Rocky Horror Show“	von Richard O’Brien
Komödie:	„Ernst sein ist wichtig“	von Oscar Wilde

Kleine Bühne

„Er ist wieder da“ nach dem Roman von Timur Vermes

Jugendclub-Projekt in Zusammenarbeit mit der Theater AG des Megina Gymnasiums

Sonderveranstaltungen unter dem Titel „Festspiel EXTRA“

- Gastspiel auf der Reichsburg Cochem
- Comey Burg (2x)
- „Einer von uns“ von Daniel MacIvor – Gastspiel auf der Kleinen Bühne
- Benefizgala am Ende der Spielzeit

Vorschlag 2:

Hauptbühne

Familienstück:	„Am Samstag kam das Sams zurück“	von Paul Maar
Song-Comedy:	„Männer gesucht !“	von Daniel Ris
Komödie:	„Pension Schöller“	von Wilhelm Jacoby und Carl Laufs

Kleine Bühne und Sonderveranstaltungen „Festspiel EXTRA“ wie Alternative A.

Anmerkungen:

Im Jahr 2008 wurde der erste Teil des Familienstückes „Eine Woche voller Samstage“ bereits sehr erfolgreich bei den Burgfestspielen aufgeführt und soll nun seine Fortsetzung finden. Die Premiere des Stückes soll auch in 2019 wieder als Familienvorstellung an einem Sonntagnachmittag und einem vorgeschalteten Familienfest auf der Burg stattfinden.

Vorrangiger Vorschlag des Intendanten ist es, im Jahr 2019 als Musical und Abendproduktion auf der Hauptbühne das Stück „Rocky Horror Show“ aufzuführen (Vorschlag 1).

Dieses auf allen Bühnen sehr erfolgreiche Kult-Stück bedeutet aber nicht nur einen sehr großen Personal- und Organisationsaufwand sondern zählt mit zu den kostenintensiven Musicalproduktionen. Aus diesem Grund wurden zunächst drei mögliche Stück- und Spielplan-Alternativen erarbeitet und berechnet. Die finanziellen Auswirkungen dieser Alternativen sind in der Vorlage 5055/2018 dargestellt, hierauf wird Bezug genommen.

Wegen der sehr hohen Urheberabgabe (Tantiemen) für die Rocky Horror Show an den Verlag kommt in dieser Alternative als Schauspiel / Komödie nur ein Stück infrage, welches tantiemenfrei aufgeführt werden kann.

Bei dem Vorschlag 2 möchte Intendant Ris als Musikproduktion die vom ihm selber verfasste Song-Comedy „Männer gesucht !“ in den Spielplan aufnehmen. Die Aufführungsrechte liegen beim Verlag Felix-Bloch-Erben; Intendant Ris erhält anteilige Tantiemen über den Verlag.

Bei Vorschlag 2 wäre es dann auch möglich, mit der Komödie „Pension Schöller“ ein weiteres Stück aufzuführen, für welches Tantiemen in dem üblichen Rahmen gezahlt werden müssen.

Die Bereicherung des Angebotes durch die neue Reihe der Festspiel-Extras wurde 2017 sehr gut angenommen und auch der Vorverkauf für die aktuelle Spielzeit läuft gut an. Daher soll diese auch in der Spielzeit 2019 fortgesetzt werden.

Bereits eingeplant ist das Gastspiel der Burgfestspiele auf der Reichsburg Cochem, zwei Aufführungen im Rahmen der Reihe „Comedy-Burg“ sowie die Benefizgala zum Abschluss der Spielzeit.

Hinzu kommt auf der Kleinen Bühne an 4 Abenden ein Gastspiel des Stückes „Einer von uns“, eine Produktion des Zimmertheaters Tübingen, in welchem Intendant Ris erstmals bei den Burgfestspielen auf der Bühne als Schauspieler zu sehen sein wird.

In der Etatplanung für Festspiel Extra soll an dem bisherigen Verfahren festgehalten werden; daher werden auch für 2019 zunächst nur Veranstaltungen aufgeführt, welche in dem noch zu beschließenden Budget der Burgfestspiele 2019 entweder kalkuliert oder kostenneutral durchgeführt werden können. |

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Stücke sind nach Erörterung und Verhandlung zwischen Intendant Ris und den Verlagen Tantiemen, jeweils zzgl. 7 % MwSt., in nachfolgenden Höhen zu zahlen:

„Am Samstag kam das Sams zurück“	10 % der Roheinnahmen
„Rocky Horror Show“	19 % der Roheinnahmen
„Ernst sein ist wichtig“	Tantiemenfrei
„Männer gesucht“	12 % der Roheinnahmen
„Pension Schöller“	10 % der Roheinnahmen
„Er ist wieder da“	10 % der Roheinnahmen
„Einer von uns“	10 % der Roheinnahmen

Die Darstellung weiterer Festspiel Extra im Budgetentwurf zum jetzigen Zeitpunkt ist noch nicht möglich, wird aber auch nur dann erfolgen, wenn eine für das Budget der Burgfestspiele realistisch planbare Kostenneutralität gesichert ist.

Sobald die Verwaltung für weitere Veranstaltungen unter Festspiel Extra nach Festlegung aller Detailplanungen mit dem Intendanten eine Kostenkalkulation durchgeführt hat, werden diese bei Kostenneutralität in die Gesamtkalkulation des Budgets einfließen. Der Ausschuss wird im 2. Sitzungslauf über den Sachstand informiert werden. In dem zu beschließenden Haushaltsplan für 2019 werden bei Vorlage an die städtischen Gremien alle Kostenansätze enthalten sein.

Familienverträglichkeit:

Hat die geplante Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf Familien in der Stadt Mayen?

Ja, im Angebot befindet sich ein Stück für Kinder und Familien sowie ein eigenes Theaterprojekt für Jugendliche.

Demografische Entwicklung:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare Auswirkung auf die maßgeblichen Bestimmungsgrößen des demografischen Wandels und zwar

- die Geburtenrate
- die Lebenserwartung
- Saldo von Zu- und Wegzug (Migration, kommunale Wanderungsbewegung)

und beeinflusst damit in der Folge die Bevölkerungsstruktur der Stadt Mayen?

Barrierefreiheit:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf die in der Stadt vorhandenen Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit?

Anlagen:

- Anlage 1: Beschreibungen der Stücke
- 1.1 „Am Samstag kam das Sams zurück“
 - 1.2 „The Rocky Horror Show“
 - 1.3 „Ernst sein ist wichtig“
 - 1.4 „Er ist wieder da“
 - 1.5 „Männer gesucht !“
 - 1.6 „Pension Schöller“
 - 1.7 Jugendclub-Projekt
- Anlage 2: Spielpläne für beide Vorschläge
- 2.1 Spielplan zu Vorschlag 1
 - 2.2 Spielplan zu Vorschlag 2